



Ein Orgelkonzert der witzigen Art

Zum zweiten Konzert des Orgelfestivals begrüsst die Basler Blockflöten-Band die Konzertbesucher mit einem witzigen Programm. Die Kompositionen stammten alle von Raphael B. Meyer und erfreuten das begeisterte Publikum, das mit grossem Applaus dankte. Dazwischen spielte Tobias Lindner fröhliche bis rassige Orgelstücke. So zum Beispiel den Bolero von Lefébure-Wely. Mit einer schmissigen Zugabe verabschiedeten sich die vier Meisterflötisten.

Josef Frey, Orgelfestival Riehen

ORGELFESTIVAL Tobias Lindner spielt übermorgen Sonntag

Orgel pur in der Mitte des Festivals

rz. Ein reines Orgelkonzert, das Tobias Lindner, künstlerischer Leiter des Orgelfestivals Riehen, alleine bestreiten wird, steht übermorgen Sonntag in der Franziskuskirche an. Der Kirchenmusiker, der zugleich Professor für Orgel an der Schola Cantorum Bailsiensis ist, wird das Konzert mit dem Praeludium in C-Dur von Georg Böhm (1661–1733) beginnen, gefolgt von den «Sechs Chorälen von verschiedener Art» von Johann Sebastian Bach (1685–1750), die auch unter dem Namen Schübler-Choräle bekannt sind. Aus einer anderen Epoche stammen die weiteren drei Stücke. Es sind Gustav Adolf Merkels (1827–1885) Sonate Nr. 2 in g-Moll op. 42, Louis J. A. Lefébure-Wély's (1817–1869) Morceau in F-Dur und schliesslich die Toccata in C-Dur aus dem Jahr 1924 von Franz Schmidt (1874–1939).

Tobias Lindner studierte im Rahmen seines Kirchenmusikstudiums in Regensburg Orgel. Nach dem A-Examen in Freiburg schloss er das Diplom «Alte Musik» an der Schola Cantorum in Basel mit Auszeichnung ab. Lindner besuchte knapp 40 Kurse bei den grossen Namen der Orgelwelt, um mit möglichst vielen Facetten der Orgel und ihrer Musik in Berührung zu kommen. Er ist ausserdem Preisträger verschiedener internationaler Orgelwettbewerbe. Seit dem Jahr 2002 ist er als hauptberuflicher Kirchenmusiker in der Riehener Kirche St. Franziskus tätig.

Orgelfestival Riehen: Orgelkonzert Tobias Lindner. Sonntag, 13. November, 17 Uhr, Kirche St. Franziskus, Aeussere Baselstrasse 168, Riehen.